

KFA Rhön-Rennsteig

Durchführungsbestimmungen für die Hallenkreismeisterschaft Männer 2024-25

Gemäß der Stammspielerregelung sind Spieler aus dem Landesspielbetrieb nicht zugelassen.

Torerzielung

- die Torerzielung ist aus dem gesamten Feld möglich
- aus einem direkten Freistoß kann direkt ein Tor erzielt werden
- aus einem Anstoß ist eine direkte Torerzielung möglich
- der Torwart darf mit einem Abwurf kein Tor erzielen, ansonsten kann er auch Tore erzielen (z.B. bei einem Abschlag mit dem Fuß)

Freistöße

- es gibt direkte und indirekte Freistöße, der Mauerabstand beträgt immer 5 Meter
- direkte Freistöße gibt es bei allen Vergehen des verbotenen Spiels entsprechend den normalen Fußballregeln (z.B. Bein stellen, Stoßen, Treten, Handspiel)
- der Strafstoßpunkt ist abhängig von der festgelegten Torgröße 5x2 m Tore (Kleinfeld-Tore), Strafstoß 9 Meter
- Es gibt keine kumulierte Fouls-Regelung, Foulspiele sind z.B. Grätschen
- das Grätschen in den Gegenspieler ist verboten und wird bei Gefährdung des Gegenspielers als verbotenes Spiel mit direktem Freistoß gewertet

Spielzeit

- Die Spielzeit beträgt 1x 12 Minuten
- Nur die letzte Spielminute wird netto gespielt, Zeitnahme erfolgt durch Turnierleitung

Persönliche Strafen

- Es sind folgende Strafen möglich: gelbe Karte, 2-Minuten-Zeitstrafe, Rote Karte
- Es ist eine Zeitstrafe von 2 Minuten möglich, dazu muss der betreffende Spieler keine Gelbe Karte zuvor erhalten haben
- Die Zeitstrafe ist auf der Strafbank abzusitzen, bei einem Gegentor kann sich die Mannschaft wieder vervollständigen
- Nach einer Zeitstrafe kann keine Gelbe Karte mehr gegeben werden.
- Reduziert sich eine Mannschaft unter 3 Spieler inkl. Torwart ist das Spiel abubrechen und gegen die betreffende Mannschaft zu werten
- Es gibt in der Halle keine Gelb-Rote Karte

Einkick nach Seitenaus

- ist der Ball im Seitenaus, wird das Spiel mit einem Einkick fortgesetzt, der Ball muss auf der Seitenlinie liegen, ein Fuß des Spielers muss außerhalb der Seitenlinie sein.
- Aus einem Einkick ist keine direkte Torerzielung möglich. Der Gegner muss 5 m entfernt bleiben.

Die 4-Sekunden-Regel

- Bei den Spielfortsetzungen Einkick, Abwurf, Eckstoß sowie bei der Spielkontrolle durch den Torwart in der eigenen Hälfte ist darauf zu achten, dass diese spätestens nach 4 Sekunden auszuführen sind. Bei Verstoß gibt es indirekten Freistoß für den Gegner. Bei Vergehen im Strafraum an der Strafraumlinie.
- Ist ein Eckstoß nach 4 Sekunden nicht ausgeführt, so ist das Spiel mit einem Torabwurf durch die gegnerische Mannschaft fortzusetzen; wird der Einkick nicht innerhalb der 4 Sekunden ausgeführt, erhält die gegnerische Mannschaft einen Einkick
- Bei Freistößen gilt ebenfalls die 4-Sekunden-Regel nach Freigabe durch den Schiedsrichter, bei einem Verstoß erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß

Das Torwartspiel

- geht der Ball über die Torlinie ins Aus, muss der Torwart den Ball durch einen Abwurf wieder ins Spiel bringen, der Ball darf dabei auch über die Mittellinie geworfen werden
- Der Torwart darf den Ball nach einem Abwurf nicht ein zweites Mal (auch nicht mit dem Fuß) in seiner eigenen Hälfte berühren, wenn ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt wurde, ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde
Spielt der Torwart in einem solchen Fall den Ball zum zweiten Mal, gibt es indirekten Freistoß (ist das Vergehen im Strafraum, auf der Strafraumlinie)
- Hat der Torwart während des Spieles den Ball kontrolliert (egal ob mit der Hand oder dem Fuß), gilt bezüglich der weiteren Spielweise das gleiche wie beim Abwurf (indirekter Freistoß bei erneuter Ballberührung in der eigenen Hälfte, ohne dass ihn ein Gegner dazwischen berührt hat)
- Erhält der Torwart den Ball kontrolliert von einem Mitspieler mit dem Fuß zugespielt bzw. direkt von einem Einkick, darf er den Ball nicht mit der Hand berühren.

Spielerwechsel

- Es kann während des Spieles beliebig oft gewechselt werden, allerdings nur in den ausgewiesenen Wechselzonen (Mannschaftsbank).
- Der neue Spieler darf erst ins Feld, wenn der andere Spieler das Spielfeld verlassen hat.
- Wechselfehler werden bestraft

Turnierleitung

- Die Spiele werden im Regelfall von 2 Schiedsrichtern geleitet. Die Turnierleitung unterstützt die Schiedsrichter und übernimmt die Zeitnahme.

Turnierwertung

Erzielung der meisten Punkte, bei Gleichheit das Torverhältnis, dann die am meisten erzielten Tore, ist die gleich, dann das Spiel gegeneinander.
Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erreichen die Endrunde.